

Kirchenpflege Sitzung Nr. 04/23 vom 4. April 2023 Protokollauszug

Sonnegstrasse 8

2.5.4.5

3.2 Photovoltaikanlage

56

Antragsstellerin: Evi Weidmann, RV Liegenschaften

Ausgangslage

Die Kirchenpflege hat der Sanierung der Fassade sowie der Dachuntersichten des MFH Sonneggstrasse 8 bereits zugestimmt. Die Arbeiten starten am 11. April und dauern rund vier Wochen. Bereich in diesem Antrag wurde erwähnt, dass möglichst gleichzeitig eine Photovoltaik-anlage auf dem Dach montiert werden soll.

Aus terminlichen Gründen – die notwendigen Daten für die Offerte konnten durch zwei externe Firmen infolge fehlenden Angaben nicht bereitgestellt werden – konnten wir damals dieses Geschäft nicht gleichzeitig in den Antrag der Fassadenrenovation einbringen.

Photovoltaik-Anlage

Auf dem bestehenden Dach an der Sonneggstrasse 8 wird eine Photovoltaik-Anlage der Marke Luxen / LNSK-370M All Black angeordnet. Insgesamt können rund 88m² mit einer Nennleistung von insgesamt 370Wp installiert werden.

Nebst der eigentlichen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sind diverse Installation im Keller (Heizungs-/Technikraum) vorzusehen. Dabei werden nebst Wechselrichter auch neue Zähler (pro Bezüger/pro Wohnung je einen) montiert, sodass später der bezogene Strom entsprechend verrechnet werden kann.

Beilage (Aktenauflage)

Offerte Firma Bosshard

Rechtliches

Gestützt auf die Betragshöhe kann dieser Auftrag im freihändigen Verfahren vergeben werden. Da die Erstellung einer solchen Offerte doch recht aufwändig ist, haben wir auf die Einholung einer detaillierten Zweitofferte verzichtet. Allerdings haben wir von den Firmen Otovo und Eecom je eine Richtofferte für eine Anlage in gleicher Grösse eingefordert. Diese waren in beiden Fällen rund 5 bzw. 8% teurer als diejenige der Firma Bosshard.

Kosten

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Vorarbeiten	5'739.70
- Befestigungssysteme	10'203.05
- Photovoltaikmodule	12'234.95
- Komponenten für Anlage	28'291.90
Zwischentotal	56'469.60
MWSt	4'348.15
Total	60'817.75
Unvorgesehenes und Reserve	4182.25
Total Kreditantrag	65'000.00

Die Finanzierung erfolgt über die laufende Rechnung mit Eigenmitteln. Die Refinanzierung der Anlage erfolgt über die Einspeisung der Energie in die Wohnungen und die damit verbundene Verrechnung der Leistung bzw. des Energiebezuges. Wie hoch der damit generierte Betrag sein wird, kann heute noch nicht beziffert werden. Dies hängt stark a) vom Energiebezug der Mieter, b)

den Witterungsverhältnissen (wieviel Strom kann produziert werden) und c) was benötigen wir für den Eigengebrauch ab. Erfahrungswerte aus anderen Liegenschaften Dritter zeigen aber, dass die Investition innert rund 15 Jahren amortisiert werden kann.

Der direkt an die Mieter zu verrechnende Betrag muss gleich oder tiefer als der gemittelte offizielle Preis des lokalen Energieanbieters (EKZ) sein. Die Verrechnung an die Mieter erfolgt dann durch uns. Dafür werden separate Bezugsmesser (Telstar 80A MID WiFi) installiert. Die Daten werden automatisch uns monatlich übermittelt, ebenso wird die Rechnung automatisch generiert.

Ausführung

Die Ausführung ist 2023 – je nach Verfügbarkeit der einzelnen Bauteile – geplant. Stand heute ist eine Betriebsaufnahme nicht vor dem Herbst möglich. Im Rahmen der Fassadenrenovation wird das Dach für die Montage der Photovoltaik-Module baulich vorbereitet, sodass später kein Gerüst mehr notwendig sein wird.

Antrag

Der Kreditbetrag über CHF 65'000 für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage an der Sonneggstrasse 8 wird genehmigt.

Beschluss:

Photovoltaikanlage Sonneggstrasse 8

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Dietikon beschliesst:

- 1 Der Kreditantrag über CHF 65'000 für die Montage einer Photovoltaik-Anlage an der Sonneggstrasse 8 wird genehmigt;
- 2 Mitteilung an:
 - a. Gemeindegemeinderat
 - b. Mieter (mit Brief durch KGS)
 - c. W.Bosshard AG, Dietikon (Auftragsbestätigung durch KGS)

Status: öffentlich (Homepage)

Für die Richtigkeit des Protokollauszuges:



Dietikon, 5. April 2023

Heinrich Brändli
Protokollführer